

Presseinformation

11. Juli 2006

Universitätsstandort Tulln wird weiter aufgewertet

Enge Kooperation mit Austria Research Center Seibersdorf

Der Universitätsstandort Tulln wird weiter aufgewertet. So werden nach Tulln die Institute für Pflanzenwissenschaften und angewandte Pflanzenbiotechnologie (DAPP) sowie für Materialwissenschaften und Prozesstechnik mit der Vorzugsprofessur für Naturfaserwerkstoffe der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) übersiedeln, womit der Technopol Tulln mit dem Interuniversitären Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie (IFA), Fachhochschule und Technopark als Forschungs- und Technologieverbund erweitert wird. Zusätzlich werden sich als wichtiger Forschungspartner das Austria Research Center Seibersdorf (ARCS) mit der Abteilung Biogenetics und Natural Resources in das Universitäts- und Forschungszentrum Tulln einbringen. Vorgesehen ist auch, hier die im K-plus-Zentrum „Wood“ an der BOKU tätigen Beschäftigten einzugliedern.

„Mit dieser Bündelung von bereits bestehenden fachlich einschlägigen Einrichtungen ist es möglich, ein Forschungszentrum von nationaler Bedeutung und mit internationaler Anerkennung aufzubauen“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Der Standort Tulln erfülle die fachspezifischen Anforderungen, um den Entwicklungen in Pflanzenforschung und ressourcenorientierter Technologien entsprechen zu können.

Die Stadt Tulln ist neben Wiener Neustadt und Krems einer der drei Technopol-Standorte Niederösterreichs. 2002 entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Interuniversitären Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie (IFA) der Studiengang Biotechnische Verfahren der Fachhochschule Wiener Neustadt in Tulln. Im Dezember 2005 wurde das Technologiezentrum Tulln eröffnet. Neben RomerLabs und Biopure, beide im Bereich der Mycotoxinforschung tätig, hat Biomin, ein Futtermittelhersteller aus Niederösterreich, seine gesamte Forschungsabteilung ins Technologiezentrum verlegt. Die Firma 55Pharma erforscht im Technologiezentrum die Wirkung von pflanzlichen Inhaltsstoffen.

Nähere Informationen: <http://www.technopark-tulln.at>.